



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Zustand der B 202 zwischen Oldenburg und Kiel

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der B 202 zwischen Oldenburg und Kiel und insbesondere den Zustand des Streckenabschnitts zwischen Ehlerstorf und Hohenstein?
2. Gibt es zustandsbedingte Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der B 202 zwischen Oldenburg und Kiel? Wenn ja, welche auf welchen Streckenabschnitten?
3. Wurden seit dem Jahr 2005 substanzverbessernde oder andere Straßenbaumaßnahmen an der B 202 zwischen Oldenburg und Kiel durchgeführt? Wenn ja, wann, in welcher Form und auf welchen Streckenabschnitten? Wenn nein, warum nicht?
4. Sind substanzverbessernde oder andere Straßenbaumaßnahmen an der B 202 zwischen Oldenburg und Kiel in Planung? Wenn ja, welche und wann sollen diese vorgenommen werden? Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet:

Die B 202 hat zwischen Schwentinental und Oldenburg streckenweise substanzielle Mängel, die aber keine verkehrlichen Auswirkungen haben.

Deshalb gibt es auf dem gesamten Bereich der B 202 zwischen Schwentinental und Oldenburg keine zustandsbedingten Geschwindigkeitsreduzierungen.

Zwischen der Kreisgrenze Plön/Ostholstein und Hohenstein wurde die Fahrbahn in den Jahren von 2005 bis 2007 mit einer neuen Deckschicht versehen. 2013 wurde der Abschnitt Futterkamp – Kaköhl und im April 2015 der Abschnitt Rastorfer Passau – Selent mit einer Erhaltungsmaßnahme in Form eines Deckeneinbaues saniert.

Der Abschnitt zwischen Hohenstein und Ehlerstorf ist in einem schlechten Zustand. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH) plant deshalb, die Bundesstraße in diesem Bereich und bis nach Oldenburg im Juni/Juli 2015 zu erneuern und zu sanieren.